

Delegiertenversammlung

Nenzing, 07.11.2024



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam





Evaluierung regREK Walgau

TOP 1



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

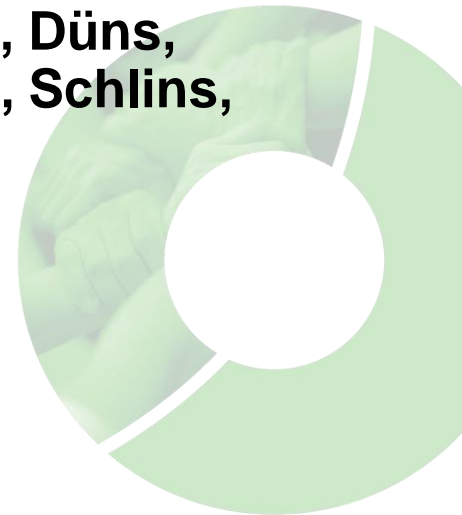
Ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept...

- ... ist ein **raumbezogenes Leitbild**. Es wirkt als **strategische Handlungsgrundlage** der Region für die kommenden **zehn bis 15 Jahre** und bildet die Schnittstelle zwischen dem vorarlbergweiten Raumbild 2030 und den räumlichen Entwicklungsplänen (REP) der Gemeinden.
- ... ist in Vorarlberg **das zentrale Instrument zur interkommunalen Abstimmung der Raumplanung** zwischen den Gemeinden einer Region und wird vom Land Vorarlberg mit einem Fördersatz von 70% unterstützt.
- ... legt **gemeinsame Grundsätze** fest und formuliert **Maßnahmenvorschläge**.
- ... dient dazu **Themen und Aktivitäten mit (über-)regionalen Aus- bzw. Wechselwirkungen** regional abzustimmen, gemeinsam zu planen und anschließend umzusetzen.



Ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept...

- ... hat **keinen Verordnungscharakter** und somit auch keine Rechtsverbindlichkeit. Es ist ein Bekenntnis der beteiligten Gemeinden zu den gemeinsam erarbeiteten raumbezogenen Leitsätzen und Zielen.
- ... **tastet die Gemeindeautonomie nicht an**: Sämtliche Umsetzungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene oder Beteiligungen an regionalen Projekten sind von jeder Gemeinde eigenständig zu beschließen.
- Die 14 am regREK Walgau 2024 beteiligten Gemeinden sind: **Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis, Thüringen.**



Gründe für die Evaluierung

- Das regREK 2015 wurde in den Jahren 2012 bis 2015 erarbeitet. Die Ausarbeitung liegt damit schon 10 Jahre zurück.
- Die Zusammenarbeit innerhalb der Regio Im Walgau hat sich seither in vielen Bereichen (Umwelt, Landwirtschaft, Klima; Kultur; Soziales; Bildung...) weiterentwickelt.
- Die Räumlichen Entwicklungspläne der Gemeinden werden gerade überarbeitet.
- Die Themen Klimawandel und Krisenfestigkeit finden im regREK 2015 noch kaum Berücksichtigung und gewinnen zunehmend an Bedeutung.
- Die Evaluierung ist Teil der laufenden Zielvereinbarung der Regio Im Walgau mit dem Land Vorarlberg (2022-2024). Eine solche verpflichtende Zielvereinbarung muss die Ausarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzepts beinhalten, damit die Regio eine jährliche Förderung des Landes in Höhe von € 88.000 erhält.

→ 2021 wurde die Evaluierung des regREK 2015 bis Ende 2024 beschlossen.

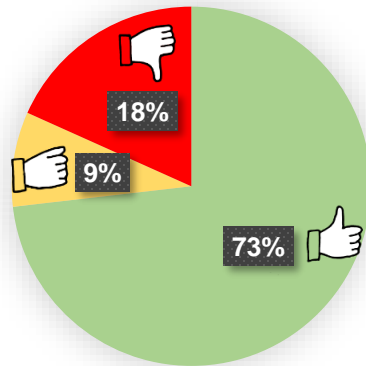


Vom regREK 2015 zum regREK 2024

Evaluierung

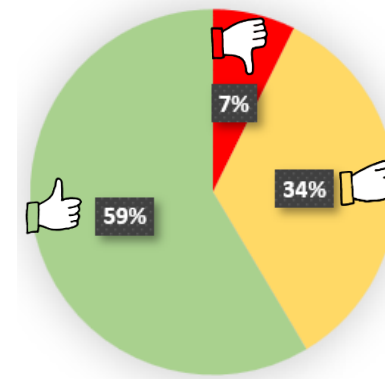
Evaluierung regREK 2015 – Zwei Schritte

Berücksichtigung in den neuen REPs

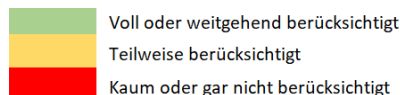


- Starke Berücksichtigung der regREK 2015 Ziele
- Fast alle REPs befinden sich noch im Entwurfsstadium

Umgesetzte Projekte



- Projekte ab 2015
- Dokumentenanalyse, Stakeholdergespräche, Internetrecherche



Die Außensicht mit der Innensicht verbinden

1. Bürgermeister:innen Workshop, 24. Jänner 2024, Dünserberg



Vom regREK 2015 zum regREK 2024

Zukunftsworkshops

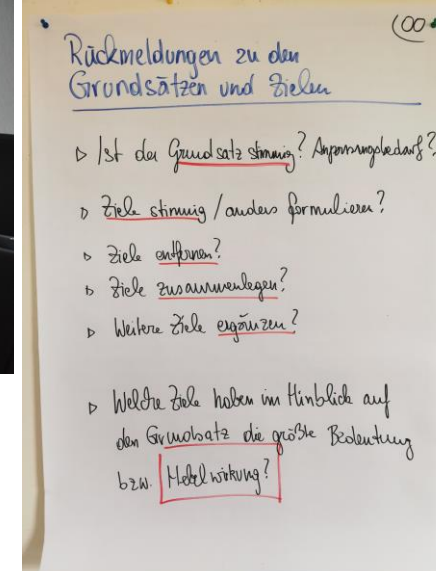
Was ist den jungen Menschen wichtig?

1. Jugend-Workshop am 12. März 2024, Ludesch



Vom alten zum neuen regREK

2. Bürgermeister:innen Workshop am 16. Mai 2024, Frastanz



Vom alten zum neuen regREK

Bürgermeister:innen & Jugend-Workshop am 6. Juni 2024, Bludesch



Ein Fest für Klima und Natur

Klimamarkt am 21. Juni 2024, Ludesch



Rückmeldung zu den Zielen (Priorisierung) Klimamarkt am 21. Juni 2024, Ludesch

Entwurf „Überarbeitung des regREK Walgau 2015“
12 neue Leitsätze

Welche Leitsätze sind aus Ihrer Sicht
für den Walgau besonders wichtig?

- Innenentwicklung vor Außenentwicklung
●●●●●
- Ortskerne lebendig gestalten
●●●●
- Siedlungen ganzheitlich planen
●●●●●
- Regionale Wirtschafts- und Landwirtschaftskooperationen stärken
●●●●●
- Regionale Kreisläufe stärken
●●●●●
- Mit den natürlichen Ressourcen sorgsam umgehen
●●●●●
- Die Treibhausgase reduzieren und die Region klimafit machen
●●●●●
- Den sozialen Zusammenhalt stärken
●●●
- Eine hohe Lebensqualität sicherstellen
●●
- Die technische Infrastruktur gemeinsam weiter entwickeln
●●
- Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten
●●●●●
- Die Verkehrswende bei regionalen Vorhaben unterstützen
●●●●●

Zusammen leben im Klimawandel

Exkursion am 22. Juni 2024, Ludesch



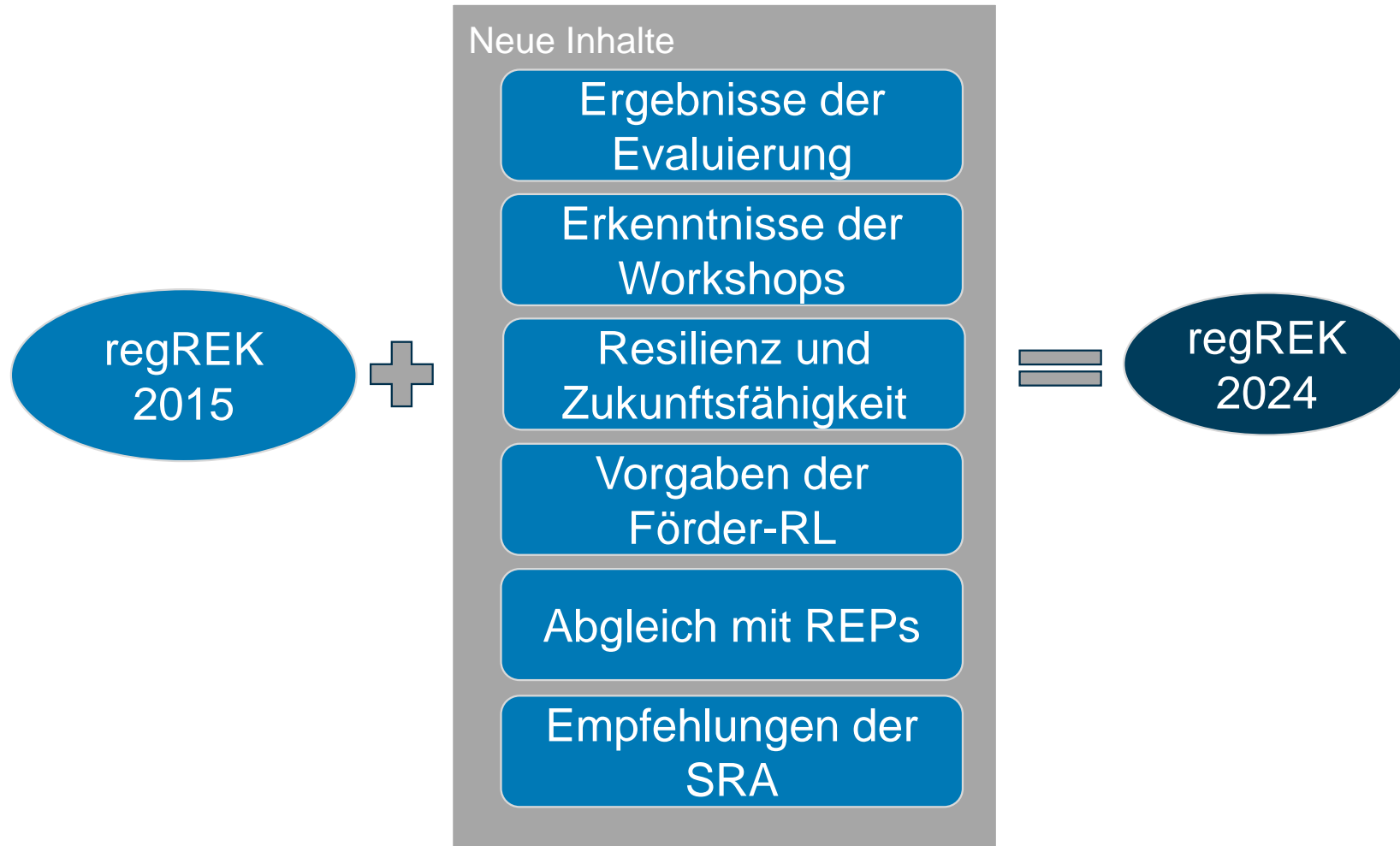
Vom regREK 2015 zum regREK 2024

Eine neue Struktur

Vorgaben der Landesregierung

- » Evaluierung der bestehenden regionalen Grundsätze und Ziele;
- » Fokus auf die Themen Resilienz und Krisenfestigkeit sowie auf Jugendbeteiligung;
- » Berücksichtigung der Themenbereiche:
 - » „publikumsintensive Veranstaltungsstätten“,
 - » „regional bedeutsame Infrastruktur“ sowie
 - » „Verflechtung mit den Nachbarregionen“;
- » Abgleich mit den örtlichen Entwicklungsplänen (REPs)
14 Gemeinden (soweit diese bereits vorliegen);

Das regREK 2024



regREK Walgau 2024

- » 6 Themen – wie bisher
- » NEU: 11 Leitsätze: geben Orientierung, gemeinsames Bekenntnis der Verantwortlichen
- » Ziele: teils ident, teils geändert, teils zusammengefasst, teils neu
- » Zu jedem Ziel Maßnahmenvorschläge: Handlungsanregungen, die zum Erreichen der Ziele beitragen können

Eine neue Struktur (Leitsätze)

NEU: 11 Leitsätze -> geben den Themen Richtung!

Siedlungsraum	Wirtschaftsraum	Freiraum und Ressourcen	Sozialraum	Versorgungsraum	Mobilität
Leitsatz 1: Innenentwicklung vor Außenentwicklung	Leitsatz 4: Wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region vertiefen	Leitsatz 6: Natürliche Ressourcen schonen	Leitsatz 8: Sozialen Zusammenhalt stärken	Leitsatz 10: Technische Infrastruktur gemeinsam weiterentwickeln	Leitsatz 11: Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten
Leitsatz 2: Ortszentren lebendig gestalten	Leitsatz 5: Regionale Kreisläufe stärken	Leitsatz 7: Treibhausgase reduzieren & die Region klimafit machen	Leitsatz 9: Hohe Lebensqualität sicherstellen		
Leitsatz 3: Siedlungen ganzheitlich und vorausschauend planen					

Eine neue Struktur (Ziele)

NEU: Von 41 auf 51 Ziele -> Neue Inhalte ergänzt

Leitsatz 1	Leitsatz 2	Leitsatz 3	Leitsatz 4	Leitsatz 5	Leitsatz 6	Leitsatz 7	Leitsatz 8	Leitsatz 9	Leitsatz 10	Leitsatz 11
Innenentwicklung vor Außenentwicklung	Ortszentren lebendig gestalten	Siedlungen ganzheitlich und vorausschauend planen	Wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region vertiefen	Regionale Kreisläufe stärken	Natürliche Ressourcen schonen	Treibhausgase reduzieren und die Region klimafit machen	Sozialen Zusammenhalt stärken	Hohe Lebensqualität sicherstellen	Technische Infrastruktur gemeinsam weiterentwickeln	Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten

Das Ziel wurde direkt aus dem regREK 2015 übernommen und allenfalls in der Formulierung minimal angepasst.

Das Ziel wurde inhaltlich erweitert bzw. wurden Ziele aus dem regREK 2015 zusammengefasst.

Das Ziel wurde aufgrund der Evaluierungsergebnisse bzw. der Vorgaben der neuen Förderrichtlinie ergänzt.

Information und Austausch mit GVE



Änderungen nach dem 22.10.

- Dokumentation und Klassifikation der Änderungsvorschläge in einem Excel
- Änderungen erfolgten auf **Ebene der Maßnahmenvorschläge** bei 11 der 51 Ziele
- **Von den GVE werden die Leitsätze und Ziele beschlossen**, die nicht mehr verändert wurden.
- Die im regREK 2024 formulierten Maßnahmen sind **unverbindliche** Vorschläge, die als Anregungen und zum besseren Verständnis dienen.



Konkrete Änderungen - Siedlungsraum

Leitsatz 3: Siedlungen ganzheitlich und vorausschauend planen

Ziel 3.4: Siedlungsräume klimafit machen

Sensibilisierung für klimaangepasstes Wohnen

Die Walgaugemeinden organisieren im Rahmen der KLAR!-Region und in Kooperation mit relevanten Einrichtungen (z.B. VOGEWOSI) und Expert:innen (z.B. Energieberater:innen und Sanierungslotsen) bewusstseinsbildende Veranstaltungen zum Thema klimafittes Wohnen (z.B. Informationsabende, Workshops, Beratungstage, Exkursionen, Diskussionsrunden, ...).



Konkrete Änderungen - Wirtschaftsraum

◉ Leitsatz 4: Wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region vertiefen

Ziel 4.2: Standortsicherung, Standortentwicklung und Betriebsansiedlung als wichtige gemeinsame Aufgabe wahrnehmen

Erarbeitung eines interkommunalen Kosten-Nutzen-Ausgleichsmodells

- » Die Walgaugemeinden diskutieren Kooperationsmodelle zur interkommunalen Steuerung der Betriebsflächenentwicklung.
- » Die Walgaugemeinden erstellen einen regionalen Betriebsflächenkataster.
- » Die Walgaugemeinden prüfen potenzielle Standorte für (interkommunale) Betriebsgebiete.
- » Die Walgaugemeinden präferieren gut erschlossene Standorte für ihre (interkommunalen) Betriebsgebiete (u.a. Nähe zu ÖV-Haltestellen).
- » Die Walgaugemeinden planen zukünftige Erweiterungsflächen für ihre (interkommunalen) Betriebsgebiete von Anfang an mit ein.
- » Die Walgaugemeinden legen die rechtlichen Rahmenbedingungen für (interkommunale) Betriebsgebiete fest (z.B. gemeinsame Ziele, Verteilungsschlüssel der Kosten und Erträge, ...).



Konkrete Änderungen - Wirtschaftsraum

Leitsatz 5: Regionale Kreisläufe stärken

Ziel 5.1: Den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft vorantreiben, Ergänzung

Verstärkung des Kreislaufgedankens als Gemeinschaftsaufgabe

- » Die Walgaugemeinden kooperieren bei der Errichtung und Optimierung von Recyclinghöfen.
- » Die Walgaugemeinden unterstützen Reparaturvereine und -institutionen (z.B. Repair Café im Walgau).
- » Die Walgaugemeinden betreiben in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben Bewusstseinsbildung zum Thema Recycling: Informationskampagnen zur Kreislaufwirtschaft, Integration in Schulcurricula, Workshops und Seminare für Bürger:innen und Unternehmen.
- » Die Walgaugemeinden berücksichtigen die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei der Ansiedelung neuer Betriebe.



Konkrete Änderungen - Wirtschaftsraum

Leitsatz 5: Regionale Kreisläufe stärken

Ziel 5.2: Bei der (Weiter)Entwicklung von Betriebsstandorten und bei der Betriebsansiedlung Ressourcenschonung, Energie- und Flächeneffizienz sowie siedlungsökologische Kriterien verstärkt berücksichtigen

Verbesserung der Energiekreisläufe zwischen Betrieben

- » Die Walgaugemeinden führen eine Bestandsaufnahme des Energiebedarfs und -angebots aller Betriebe durch.
- » Die Walgaugemeinden ergänzen den Betriebsflächenkataster mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme.
- » Die Walgaugemeinden stellen, wo nötig und möglich, Flächen für gemeinsame Energieerzeugungsanlagen zur Verfügung.
- » Die Walgaugemeinden berücksichtigen die energetische Nutzung von betrieblicher Abwärme bei der Planung ihrer (interkommunalen) Betriebsgebiete.



Konkrete Änderungen - Wirtschaftsraum

Leitsatz 5: Regionale Kreisläufe stärken

Ziel 5.4: Eine zukunftsorientierte landwirtschaftliche Nutzung unterstützen

Stärkung der regionalen Alpwirtschaft

- » Die Walgaugemeinden berücksichtigen die Alpwirtschaft bei der Erstellung des regionalen Landschaftsentwicklungskonzept für Hanglagen.
- » Die Walgaugemeinden unterstützen die Ziele der Alpwirtschaft als wesentlichen Bestandteil der regionalen Landwirtschaft.



Konkrete Änderungen - Sozialraum

Leitsatz 8: Sozialen Zusammenhalt stärken

Ziel 8.1: Regionale und überregionale Zusammenarbeit in sozialen Fragen intensivieren

Vernetzung der Gemeinden in sozialen Belangen intensivieren

- » Die Walgaugemeinden vernetzen ihre Bürgerservices und Sozialämter untereinander, um den Austausch von Erfahrungen und erfolgreicher Beispiele zu fördern sowie das Knüpfen persönlicher Kontakte und die Aneignung von Detailwissen sozialer Träger zu unterstützen.
- » Die Walgaugemeinden vernetzen sich mit sozialen Trägern und Einrichtungen.
- » Die Walgaugemeinden vernetzen sich mit den zuständigen Betreuer:innen der Grundversorgungsquartiere, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu intensivieren.
- » Die Walgaugemeinden vernetzen sich, um gemeinsam jugendrelevante Angebote und Aktivitäten zu organisieren.
- » Die Walgaugemeinden vernetzen sich, um sich zur Einbindung schwer erreichbarer Personen / Personengruppen sowie zu Best-Practice-Beispielen auszutauschen.
- » Die Walgaugemeinden vernetzen sich mit der Projektstelle „okay.zusammen leben“ bezüglich älterer türkischstämmiger Personen (erste Generation der Gastarbeiter:innen), die pflege- oder betreuungsbedürftig sind, z.B. durch Recherchen zu Guter Praxis.
- » Die Walgaugemeinden unterstützen die Integration neuer Mitbürger:innen in der Region.



Konkrete Änderungen - Versorgungsraum

🕒 **Leitsatz 10: Technische Infrastruktur gemeinsam weiterentwickeln**

Ziel 10.1: Regionale Zusammenarbeit bei der technischen Infrastruktur stärken

Entwicklung eines regionalen Energieversorgungskonzeptes

- » Die Walgaugemeinden entwickeln ein regionales Energieversorgungskonzept und prüfen dabei die Potenziale von Fernwärme und Energiegemeinschaften.

Sicherung der langfristigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

- » Die Walgaugemeinden stellen die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Notwasserversorgung durch Kooperationen langfristig sicher.
- » Die Walgaugemeinden sehen Erweiterungsflächen für die Infrastrukturanlagen vor.

Ausbau und Erhaltung der Schutzbauten gegen Naturgefahren

- » Die Walgaugemeinden stimmen sich beim Ausbau und bei der Erhaltung ihrer Schutzbauten gegen Hochwasser, Wildbäche, Muren, Lawinen und Rutschungen ab.



Konkrete Änderungen - Mobilität

🕒 **Leitsatz 11: Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten**

Ziel 11.3: Den ÖPNV regional und überregional abgestimmt weiterentwickeln

Weiterentwicklung des ÖPNV in enger Zusammenarbeit zwischen den Regionen und Verkehrsträgern

- » Die Walgaugemeinden entwickeln den ÖPNV in enger Abstimmung mit den Nachbargemeinden und den Verkehrsträgern im Walgau (und darüber hinaus) und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten gemeinsam weiter.
- » Die Walgaugemeinden optimieren das Busnetz und verbessern die Bedienungsqualität.
- » **Die Walgaugemeinden optimieren den Nachtverkehr ihrer Buslinien.**
- » Die Walgaugemeinden gestalten das Umsteigen attraktiver z.B. durch ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrrad, Moped und PKW an Umsteigepunkten, gute Umsteigeverbindungen Bus-Bahn, **attraktive Haltestellen.**
- » Die Walgaugemeinden prüfen ergänzende Mobilitätsangebote wie Mikro-ÖV-Systeme auf ihre Anwendbarkeit.



Konkrete Änderungen - Mobilität

🕒 **Leitsatz 11: Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten**

Ziel 11.4: Radwegeverbindungen und innerörtliches Fußwegenetz verdichten

Verbesserung der innerörtlichen Rad- und Fußwegeinfrastruktur

- » Die Walgaugemeinden erfassen den Bestand (auch „vergessene Fußwege“ kartieren; Trampelpfade etc.).
- » Die Walgaugemeinden sichern und ermöglichen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Wege (Wege-Rechte).
- » Die Walgaugemeinden erheben Problemstellen im Fuß-/Radwegenetz und suchen nach Lösungen.
- » **Die Walgaugemeinden verbessern das Radwegenetz im Bereich der Bahnhöfe.**
- » Die Walgaugemeinden verbessern die Radinfrastruktur durch attraktive und ausreichende Radabstellanlagen, Beleuchtung von Radwegen, Errichtung von E-Bike-Ladestationen etc.
- » Die Walgaugemeinden verbessern die Klimafitness des Fuß- und Radwegenetzes durch Beschattung und die Einrichtung von Trinkbrunnen und Verweilplätzen.



Konkrete Änderungen - Mobilität

🕒 **Leitsatz 11: Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten**

Ziel 11.5: Den Straßenraum in den Ortschaften als öffentlichen Raum gestalten

Koordinierung der Parkplatzbewirtschaftung auf regionaler Ebene

- » Die Walgaugemeinden entwickeln ein regionales Parkraumkonzept, das Flächen für den motorisierten Individualverkehr reduziert und Raum für alternative Mobilitätsformen schafft.
- » Die Walgaugemeinden stimmen sich regional über die Bereitstellung von gebührenfreien und gebührenpflichtigen Parkplätzen ab.

Koordinierung der Maßnahmen im Bereich des Verkehrs auf regionaler Ebene

- » Die Walgaugemeinden stimmen sich bei verkehrlichen Maßnahmen, die zu Verkehrsbelastungen führen können, frühzeitig regional ab.
- » Die Walgaugemeinden stimmen Geschwindigkeitsbeschränkungen regional ab, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.
- » Die Walgaugemeinden stimmen sich bei weiteren verkehrlichen Maßnahmen regional ab, da diese weit über die Gemeindegrenzen hinaus wirken können.



Konkrete Änderungen - Mobilität

🕒 **Leitsatz 11: Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten**

Ziel 11.6: Zukunftstechnologien und Infrastrukturvisionen aktiv in langfristigen Planungen berücksichtigen

Förderung alternativer Verkehrskonzepte

- » Die Walgaugemeinden berücksichtigen alternative Verkehrskonzepte in ihren langfristigen Planungen (z.B. Carsharing, E-Mobilität).
- » Die Walgaugemeinden stellen zentrale Flächen für Carsharing-Angebote zur Verfügung.



Beschluss der Gemeindevertretungen

- Die Gemeindevertretungen beschließen die im regREK formulierten 11 Leitsätze und 51 Ziele als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Zusammenarbeit in der Regio Im Walgau.
- Die im regREK 2024 formulierten Maßnahmen sind unverbindliche Vorschläge, die als Anregungen und zum besseren Verständnis dienen.
- Die Delegiertenversammlung als Gremium der Regio entscheidet über die Empfehlung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen.



Projektüberblick

TOP 2



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



Schwerpunkte 2024

Projekt	Zeitplan	Stand
Evaluierung regREK	Jan. – Dez. 2024	im Abschluss
Kooperationsprojekt: Gemeindegemeinschaft <ul style="list-style-type: none">• Erhebung des konkreten Kooperationspotentials und Ausarbeitung der weiteren Vorgehensweise	Jan. – März 2024	abgeschlossen
Weiterentwicklung KiGa-Springerdienst	Jan. – Juni 2024	Prozess abgeschlossen, Umsetzung gestartet
Ausarbeitung Zielvereinbarungen 2025-2027	Jan. – Sept. 2024	Vorbereitet, abwartend
Sozialraumanalyse	Jan. – Juni 2024	abgeschlossen
Regio-Website	Jan. – Sept. 2024	fast abgeschlossen



Laufende Projekte

Fachbereich	Projekt	Laufzeit	Stand
ULK	KLAR! Im Walgau	2022 bis 2025	Weiterführung in Vorbereitung
ULK	Aktion Heugabel	Kein Enddatum	Verschränkung mit KLAR?
ULK	WalgauWiesenWunderWelt	Kein Enddatum	Verschränkung mit KLAR?
ULK / KIW	GE-NOW mit Großveranstaltung „Klimamarkt 2024“	2023 bis 2026	Läuft, Klimamarkt durchgeführt
ULK / RS	Klingel (FH-Projekt)	2023 bis 2025	Läuft noch, wenig Input aus dem Walgau
GS	Jung & weise	2022 bis 2025	Läuft, Jahresbericht liegt vor
RS	Walgenau°	Schuljahr 2025/26?	Adaptierungen geprüft und in Vorbereitung
RS	Projekt Listen	2024 bis 2026	Erfolgreich gestartet
KIW	LEADER-Projekt Kultur Im Walgau	2022 bis 2024	Abgeschlossen
RS / GS	Pflege- und Betreuungskonzept Unterer Walgau	2023 bis 2024	Bis Ende 2024
GS	Begleitende Unterstützung Bockbierfrühschoppen	ab 2024	abgeschlossen
GS	Breitbandinternet	2022 bis 2024	Fast abgeschlossen

Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima



TOP 2



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Die Region klimafit machen

Leitsatz 7: Treibhausgase reduzieren und die Region klimafit machen

Ziel 7.2: Die Region klimafit machen / an das Klima von morgen anpassen

- 🕒 Veranstaltungen & Berichte
- 🕒 Klimamarkt – das Fest für Klima und Natur
- 🕒 Sonnendetektive & Beschattungsprojekte
- 🕒 Alles KLAR! In der Schule – neue Module
- 🕒 Cooler Platz Bassig – Trinkbrunnen & Schattenbaum
- 🕒 Üser Wald – 6 Pflegeeinsätze mit Schulen und Vereinen



Landschaftsentwicklung steuern

Leitsatz 6: Natürliche Ressourcen schonen

Ziel 6.2: Landschaftsentwicklung im Talboden und im Hangbereich steuern

- 🕒 Langzeitprojekt Aktion Heugabel
- 🕒 Gelegentlich finden Landschaftspflegeeinsätze statt



Ortszentren lebendig gestalten

Leitsatz 2: Ortszentren lebendig gestalten

Ziel 2.4.: Naturvielfalt im Siedlungsraum erhalten und entwickeln

- WWW Jahresprogramm mit 33 Veranstaltungen rund um Klima und Biodiversität
- Klimafittes Gärtnern - 9 Veranstaltungen
- Vier Beratungen zu klimafitten Gärten und Gebäuden
- Schwerpunktthema Schattenbäume im Siedlungsraum



Fachbereich Kultur Im Walgau

TOP 2



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



Kulturangebot regional abstimmen

Leitsatz 8: Sozialen Zusammenhalt stärken

Ziel 8.4: Kulturangebot regional abstimmen

- Verbesserung der regionalen Kulturkoordination
 - "Sammlung" Kulturschaffende im/aus dem Walgau – Erstellung Peergroups
 - Website: Veranstaltungen, News, keine Doppelungen – Ausblick auf Veranstaltungskalender Print
 - Servicestelle: Beratungen für 26 Stellen in 17 verschiedenen Themenkreisen
- "Gemeindetournee", 1 Kerngruppentreffen, 1 Netzwerktreffen, weitere geplant
- Interkommunale Kulturprojekte, wirtschaftliche Synergien: Haltestelle Kunst
- Gemeinsame Nutzung Infrastruktur, Auslastung optimieren: Flüsterformat



Fachbereich Regionale Sozialplanung



TOP 2



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Sozialen Zusammenhalt stärken

Leitsatz 8: Sozialen Zusammenhalt stärken

Ziel 8.1: Regionale und überregionale Zusammenarbeit in sozialen Fragen intensivieren

- Vernetzung der Gemeinden
- Intensivierung der überregionalen Zusammenarbeit



Sozialen Zusammenhalt stärken

Leitsatz 8: Sozialen Zusammenhalt stärken

Ziel 8.2: Bedarfsorientiert und mit Bezug zur Sozialraumanalyse handeln

Ausblick:

- Erreichbarkeit der Zielgruppen
- Aufbau niederschwelliger, sozialer Angebote und Begegnungsmöglichkeiten
- Aufbau von einfachen Strukturen zur Stärkung des informellen Ehrenamtes



Hohe Lebensqualität sicherstellen

Leitsatz 9: Hohe Lebensqualität sicherstellen

Ziel 9.3: Betreuungs- und Pflegeangebot fördern

- Erhebung des IST-Stand im Pflege- und Betreuungsbereich
- Erfassung der Anliegen des Netzwerks und Zusammenfassung im Pflege- und Betreuungskonzept
- Aktivierung "Pflege im Gespräch" im Unteren Walgau.
- (Re-)Aktivierung der Aktion Demenz für den Unteren Walgau.



Niederschrift der 16. Delegiertenversammlung

TOP 3



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam





Rechnungsabschluss 2023

TOP 4



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung



TOP 5



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Budgetentwurf 2025

TOP 6



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



Abstimmung und Budgetbeschluss 2025



TOP 7



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Organisatorisches

TOP 8



IM**WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam



Organisatorisches

- Informationen zum „allesamt“ und Angebot zur Hausbesichtigung
- **Bitte beachten:** Überzieher für Schuhe stehen bereit und bitte benutzen
- Bitte die vorbereiteten Taschen beim Ausgang gerne mitnehmen



Allfälliges

TOP 9



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

